

Jahresinformation 2015

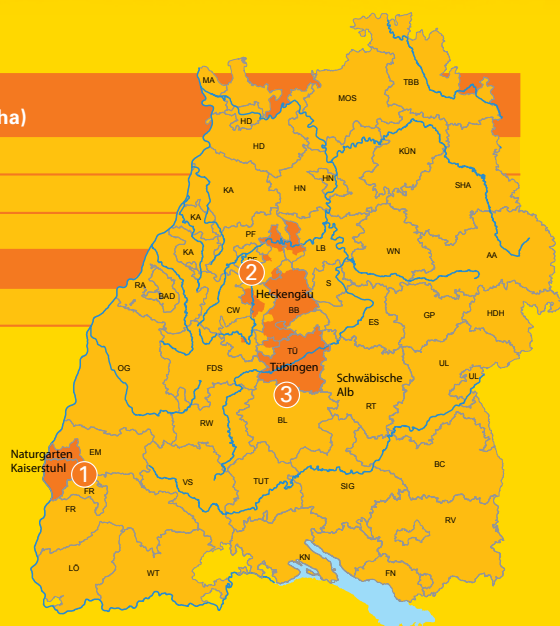
PLENUM: Naturschutz – Wertschöpfung – Zukunft für unsere Region!



Projektgebiete

Projektgebiet	bewilligt von	bewilligt bis	Fläche Projektgebiet (ha)	Fläche Kerngebiet (ha)
① Naturgarten Kaiserstuhl*	05.07.2002	31.07.2014	26 979	9 198
② Heckengäu*	04.11.2002	31.12.2014	63 483	24 985
③ Landkreis Tübingen	01.06.2013	31.05.2020	51 912	3 463
Summe			142 374	37 646
Anteil an Landesfläche			3,98 %	1,05 %

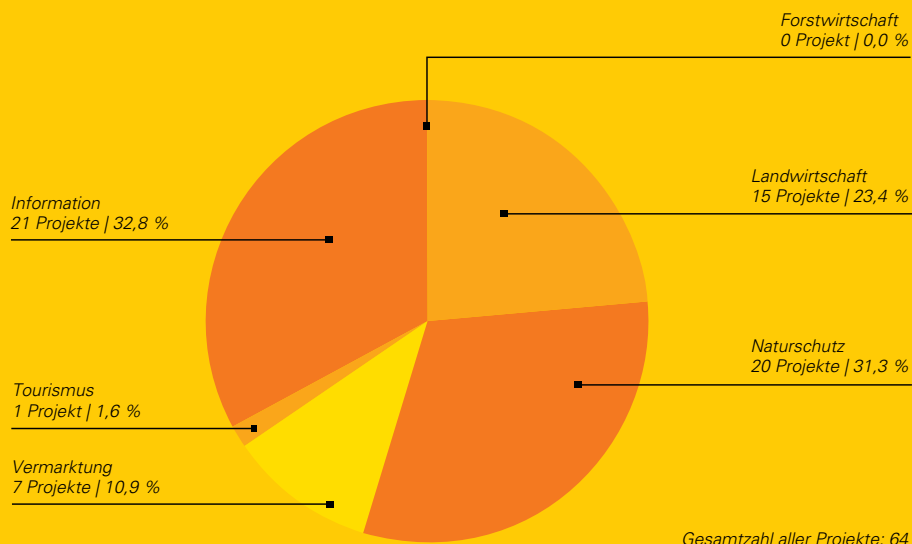
* Verlängerung der PLENUM-Projektförderung um zwei Jahre bis 2016



PLENUM im Internet

- **PLENUM landesweit** www.plenum-bw.de
- **PLENUM Projektgebiete**
 - Naturgarten Kaiserstuhl www.naturgarten-kaiserstuhl.de
 - Heckengäu www.schoenbuch-heckengaeu.de
 - Landkreis Tübingen www.vielfalt-kreis-tuebingen.de

Handlungsfelder & Projektanzahl



WAS IST PLENUM?

PLENUM ist ein „Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von **Natur** und **Umwelt**“. Ziel ist eine naturschutzorientierte Regionalentwicklung in ausgewählten Landschaften durch nachhaltige Stärkung dieser Regionen. Durch zahlreiche, von der Bevölkerung initiierte Projekte, fördert PLENUM Natur und Landschaft von „unten nach oben“. Belange des Naturschutzes in andere Handlungsfelder der Regionalentwicklung zu integrieren, ist hierbei ein wesentlicher Grundsatz von PLENUM. Tourismus, Landwirtschaft, Gewerbe und Naturschutz gereichen sich somit zum gegenseitigen Vorteil.

www.plenum-bw.de



Ein Programm des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

AKTIVITÄTEN 2015 Auswahl aus Projektgebieten

NATURGARTEN KAISERSTUHL

- PLENUM-Regionalmanagement während zweijähriger Übergangsförderung unter Dach der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH
- Das Projekt „Vielfalt statt Reblaus“ führt systematische Böschungspflege ein zum Schutz vor Reblausbefall und zur Förderung gebietsheimischer Vegetation. Es wird in zwölf ausgewählten Weinberglagen, mit etwa 80 Winzerfamilien und neun Landschaftspflege-Unternehmen durchgeführt. In diesem Rahmen wurden bei drei Besichtigungsterminen Maßnahmen und Erfolge der Wiederherstellungspflege mit Winzern und Behördenvertretern erörtert.
- Stärkere Ausrichtung touristischer Angebote am öffentlichen Nahverkehr
- Online-Blühkalender aufgebaut: wochenaktuelle Blütenbildern und Informationen zu Blühzeiten charakteristischer Pflanzen der Region
- Regionaler Naturschutzfonds finanziert Kleingewässer für Kreuzkröten, Nisthilfen für Wiedehopfe, Eichen für Großböschungen und Nistkästen für Zwergohreulen

HECKENGÄU

- Streuobsterlebnis Herrenberg eröffnet weitere drei „Erlebniswege“
- HEIMAT-Homepage in neuem Kleid und mit Online-Shop
- Streuobstaktionstag am 3. Oktober 2015 mit Wahl der neuen Streuobstkönigin und Streuobstprinzessin
- HEIMAT auf der Slowfood 2015 mit großem Gemeinschaftsstand und zahlreichen Akteuren

LANDKREIS TÜBINGEN

- Unter mystueckle.de können Mössinger BürgerInnen ihre Wunsch-Streuobstwiese zur Pacht aussuchen
- Solidarische Landwirtschaft bietet innovatives Konzept zur Streuobstbewirtschaftung in Waldhausen
- „Genuss ohne Umwege“: Regioschrank in Landratsamtkantine eröffnet PLENUM-Produkten neuen Vertriebsweg
- Edelbrände edel einkaufen: Brennerei in Ergenzingen schafft in Verkaufsraum anspruchsvolles Ambiente
- Lernen auf der Streuobstwiese: Aktionstage mit Streuobstpädagogin für Schule und Kindergarten
- Ideale Trinktemperatur für Regio-Wein: Wengerter investiert in Kühlanhänger für professionellen Ausschank

Fördermittel

Projektgebiet	Projektanzahl	Bewilligter PLENUM-Zuschuss (€)*	Förderfähige Gesamtkosten (€)
① Naturgarten Kaiserstuhl	1	24 920	35 600
② Heckengäu	22	99 818	253 820
③ Landkreis Tübingen	41	218 787	477 432
Summe 2015	64	343 525	766 852

* die tatsächlichen Auszahlungen können geringer ausfallen, als unter "Bewilligter PLENUM-Zuschuss" angegeben

Die PLENUM-Geschäftsstellen werden vom Land in der ersten, siebenjährigen Förderphase zu 70 % und von PLENUM-Trägern zu 30 % gefördert. In der zweiten, fünfjährigen Förderphase sinkt die Landesförderung degressiv bis auf 50 %.

KLEINERE PLENUM-GEBIETSKULISSE

Die PLENUM-Kulisse hat sich zu Beginn des Jahres 2015 von knapp 200.000 Hektar auf etwa 140.000 Hektar verkleinert. PLENUM wurde damit 2015 auf etwa 4 % der Landesfläche umgesetzt.

Hintergrund sind die Anfang 2015 landesweit neu gekürzten LEADER-Regionen. LEADER-Regionen (franz.) „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ sind Förderkulissen für die „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Aus der früheren Gebietskulisse von PLENUM Heckengäu sind 21 Kommunen in LEADER Heckengäu bzw. in LEADER Nordschwarzwald übergegangen. In diesen Kommunen können im Förderzeitraum bis 2020 Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raums mit einer Anschubfinanzierung Unterstützung finden. Dabei werden die in den vergangenen 12 Jahren durch PLENUM Heckengäu aufgebauten Strukturen genutzt und begonnene Projekte fortgeführt.

Die 20 nicht in den neuen LEADER-Gebieten liegenden Kommunen bilden weiterhin das PLENUM-Gebiet Heckengäu. Sie können bis

Ende 2016 Förderprojekte mit einem Mehrwert für den Naturschutz auf den Weg bringen.

PLENUM-Gebiet Heckengäu



PLENUM-Förderung & Projektkosten je Handlungsfeld

